

Medienmitteilung der Firma G. Baumgartner AG

**„Elegante Adresse“ in Hagendorn**

**Hagendorn, 3. Dezember 2018 - Zu einem vollen Erfolg wurde der Tag der offenen Tür der Fensterfabrikation Baumgartner in Hagendorn. Aufgrund der hohen Besucherzahlen wurden statt der geplanten vier nicht weniger als sieben Führungen organisiert. Auf grosses Interesse stiess auch das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner, das im Rahmen des Tages der offenen Tür erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.**

„Wir betreiben die modernste Fensterfabrik der Schweiz, wenn nicht sogar Europas“, machte Unternehmensleiter Stefan Baumgartner deutlich. Davon konnten sich die Gäste auf einem mehr als einstündigen, geführten Rundgang überzeugen. Der Grossteil der Maschinen sind Sonderanfertigungen, die auf Basis von Konzepten des heutigen Ehrenpräsidenten Thomas Baumgartner entwickelt wurden.

Aufgrund der aktuellen Bedürfnisse im Bau soll nun eine weitere Innovationsstufe erklommen werden. Grössere Fenster und hochwertige Mehrfachgläser bedingen stärkere Fensterrahmen und Fensterflügel. Daher müssen grössere Holzdimensionen verarbeitet werden können, was nach Anpassungen an Maschinen und Werkzeugen ruft. Deshalb wird nun unter anderem tiefer in den Boden gebaut, um das Konzept der Produktion auf mehreren Etagen zu realisieren. Christoph Steiger von Graber und Steiger Architekten erläuterte das Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner und machte deutlich, dass die starke Verbindung zwischen Natur und Gebäuden erhalten bleibt. „Das Projekt überzeugt unserer Meinung nach mit einer eleganten Adresse“, sagte Christoph Steiger. Umweltsorgen prägen das Projekt auch in anderer Hinsicht. Ein Ziel des Innovationsprojektes ist es, das Aussenlager im aargauischen Auw zu

integrieren, um damit weniger Lastwagenfahrten durchführen zu müssen.

Zum Abschluss der Führung bestand die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Die kleinsten unter den Gästen konnten sich unter Anleitung der Leiterinnen der traditionsreichen Hagendorner Spielgruppe Schnäggehuus, die zu den Nachbarn der Fensterfabrikation gehört, kreativ betätigen.

Kurz: Ein in jeder Hinsicht gelungener Anlass. Das fand auch Regierungsrat Stephan Schleiss: „Ich habe die Gelegenheit gerne genutzt, den Betrieb hier in Hagendorn zu besichtigen. Wir können stolz darauf sein, dass ein so moderner Betrieb aus dem Kanton Zug heraus produziert.“ Das sei in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. PD



### Bildlegende:

Grosser Andrang: Stefan Baumgartner erklärt den Gästen, worum es beim Innovationsprojekt Gottfried Baumgartner geht. Bild pd.